

P. P.

[30569.] Heute versandten wir an alle diejenigen verehrten Handlungen, welche Exemplare der 1. Lieferung der *Fachwissenschaft des Schneiders* bestellten, nachstehendes Circular:

Geehrter Herr!

Die lebhafteste Theilnahme, welcher sich die in unserem Verlage erscheinende

### Gesamte Fachwissenschaft des Schneiders

bereits seit der kurzen Zeit des Erscheinens des 1. Heftes zu erfreuen hatte, giebt uns die Veranlassung, Sie nochmals höflichst zu ersuchen, diesem Unternehmen Ihre geneigte besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Die von Ihnen bestellten Exemplare der 1. Lieferung nebst Prospecten werden Sie jetzt erhalten haben und bitten wir, durch *recht allgemeine Circulation derselben* in Ihrem werthen Wirkungskreise sich die Ueberzeugung zu verschaffen, dass *dieses Unternehmen* unter dem speciellen Fachpublicum *der grössten und allgemeinsten Verbreitung fähig ist.*

Um Ihnen nun zu erkennen zu geben, dass wir Ihre freundlichen Bemühungen, welche Sie diesem wirklich gediegenen Unternehmen angedeihen lassen werden, auch nach Kräften zu unterstützen bereit sind, haben wir uns entschlossen, den Rabatt von 33 1/2 %

auf 40 % zu erhöhen, bei einer Continuation von 22/20 Exempl. ab,

bei einer Continuation von 42 Exemplaren ab gewähren Ihnen aber schon

7/6 Freixemplare,

selbstverständlich gegen baar.

Aus Vorstehendem werden Sie ersehen, dass wir bei einer energischen Verwendung für unser Unternehmen die weitest gehenden Zugeständnisse machen, wobei wir noch bemerken, dass Sie sich für jeden besonderen Fall unseres coulantesten Entgegenkommens versichert halten wollen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 15. October 1869.

G. A. Müller's Verlag.

[30570.] Soeben erschien in unserm Commissionsverlage:

### Neue Grundlagen

der

### Wissenschaft vom Staate

von

Friedrich Pilgram.

30 Bog. 8. 1 # 15 S# ord., in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 %.

Die Schrift ist vom katholischen Standpunkte aus geschrieben und verbirgt sich hinter dem Pseudonym ein hochgestellter, preussischer Staatsbeamter.

Für Recensionen und Anzeigen in Zeitschriften werden wir Sorge tragen.

Da wir nur auf Verlangen versenden, so bitten wir Sie, sich zu Ihren Bestellungen des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. October 1869.

Mitscher & Rößel.

### Fr. Bruckmann's Verlag in München.

[30571.]

Soeben versandten wir ein Circular über unsere diesjährigen

### Weihnachts-Novitäten.

Handlungen, denen dasselbe nicht zugegangen sein sollte, bitten wir gef. zu verlangen.

Wir verbinden hiermit die Anzeige, dass die

### Ruhmeshalle der bildenden Kunst

nicht Mitte Nov. d. J. sondern erst im nächsten Jahre erscheinen kann, da der Künstler den Carton nicht vertragsmässig rechtzeitig abgeliefert hat.

### Auslieferungslager

für Norddeutschland: bei Herren H. Kuntzmann & Co. in Berlin;

für Oesterreich: bei Herrn G. Capellen in Wien;

für Dänemark, Schweden, Norwegen: bei Herrn A. F. Höst in Kopenhagen;

für Grossbritannien: bei Herrn J. Gerson in London 5. Rathbone Place (nicht mehr bei Herrn W. Luks).

für Amerika: bei Herrn Theodor Stroef in New-York, 816 Broadway.

[30572.] Soeben ist erschienen:

### Der Salon

herausgegeben

von

E. Dohm und J. Rodenberg.

Heft I. Neuer Jahrgang.

### Inhalt:

- I. *Junge Leiden.* Novelle von Paul Heyse.
- II. *Valenz und Fridigern.* Ein Gedicht aus dem Sagenkreis der Völkerwanderung. Von Herm. Lingg.
- III. *Alexander Dumas Fils.* Von Julian Schmidt.
- IV. *Ueber Rennen und Rennbahnen.* Von Baron Warburg.
- V. *Das Hünengrab.* Von Emanuel Geibel.
- VI. *Eine wunderliche Geschichte.* Novelle von Iwan Turgénew. (Diese Novelle wurde von dem berühmten russischen Schriftsteller speciell für den *Salon* geschrieben und aus dem russischen Manuscript unter seiner Aufsicht übersetzt.)
- VII. *Herkules am Scheidewege.* Drama in zwei Scenen und einer Person.
- VIII. *An Julia.* Gedicht von A. Wilbrandt.
- IX. *Der deutsche Wunderdoctor.* Von A. Ebeling.
- X. *Gefangen.* Gedicht von J. G. Fischer.
- XI. *Das Leben der Singvögel in der Gefangenschaft.* Von A. Müller.
- XII. *Büchertisch des Salon.*
- XIII. *Harmlose Briefe eines deutschen Kleinstädters.* (Lieder einer Verlorenen, Unglücksfälle etc.)
- XIV. *Im Rauchzimmer.*  
Kunstblätter: Kaiser Valenz und Fri-

digern. Gez. von O. Knille. — Alexander Dumas Fils. — Herkules am Scheidewege. Gez. von B. Vautier. — Eine Rennbahn-Episode. Nach einem Bilde von Prof. Steffek.

A. H. Payne in Leipzig.

### Verlag von Dr. Langmann & Co. in Berlin.

[30573.]

### Staats- u. Liebes-Intriguen.

Historischer Roman aus der Zeit König Carl II. von England.

Von

H. J. Schimmel.

Aus dem Holländischen übertragen von E. Senden.

Fünf Bände. Eleg. geh. 5 # ord., 3 # 15 S# in Rechn., 3 # baar.

Dies Werk ist unbestritten ein Meisterwerk, das den besten deutschen Romanen und namentlich den Romanen der beliebtesten englischen Autoren würdig zur Seite gestellt werden kann. Da ist auch keine Spur von Breite zu finden, sondern von Anfang bis zu Ende wird der Leser in der angenehmsten Spannung erhalten.

### Nur auf Verlangen.

[30574.]

So eben erschien:

### Die Elemente

der

### Lebensversicherungs-Rechnung

von

Prof. Hermann Rinkelin.

4. Geheftet. 2 Fres.

Diese Arbeit bietet nicht nur den Versicherungsgesellschaften und Agenten, sondern auch dem Nationalökonom großen Interesse, da es nur noch eine Zeitfrage, wie und wann der Staat diese wichtige volkswirtschaftliche Frage in die Hand nehmen muß.

Sie wollen gef. Ihren Bedarf verlangen.

Basel.

Schweighauser'sche Verlagsbuchhlg.

[30575.] In Commission ist bei mir erschienen und wird auf Verlangen versandt:

Cicero's erstes und fünftes Buch der Tusculanischen Untersuchungen, zum Uebersetzen ins Lateinische bearbeitet von Dr. Aug. Uppenkamp, Gymnas.-Dir. 4. 8 S# ord., 6 S# netto.

Früher erschien von demselben Verfasser und steht à cond. zu Diensten:

Cicero's erstes Buch über die Pflichten, zum Uebersetzen ins Lateinische. 4. 7 1/2 S# ord., 5 1/2 S# netto.

C. F. Wollsdorf in Conitz.

[30576.] Von dem soeben erschienenen:

### Illustrated London

Almanack pr. 1870.

9 S# netto.

haben wir eine grössere Partie auf Berliner Lager und bitten fest oder baar zu verlangen.

A. Asher & Co.

in Berlin und London.